

Rheingauer Beobachter

Einziges und amtliches Organ



der Stadt Eltville u. Umgegend.

Erscheint **Mittwochs und Sonntags**
mit der Sonntagsbeilage „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Abonnementspreis pro Quartal **M. 1.00** für Eltville u. auswärts
(ohne Trägerlohn und Postgebühr).

Druck und Verlag von **Alwin Boege** in Eltville a. Rh.

Inseratengebühr per 5-gespaltene Petit-Zeile **10 A.**

Nachweislich größte Abonnentenzahl in Eltville.

Nr. 55.

Eltville, Sonntag, den 9. Juli 1899.

30. Jahrg.

Zweites Blatt.

(Fortsetzung aus dem 1. Blatt.)

in meinem Herzen gethan. Ich glaube nicht, daß wenn der Gott, an den so Viele inbrünstig glauben, existiert, er mir verzeihen würde; denn wenn er Gott ist, muß er allgerecht sein, und ich habe keine Verzeihung verdient. Das Blut, das ich vergossen, ist nicht gesühnt! — Aber von Euch erlebe ich Verzeihung; . . . Kommt Hegemann — gibt mir Eure Hand . . . ein Sterbender bittet Euch, ihm die zehn Jahre zu vergeben, die er Euch aus Eurem Leben gestohlen hat.“

Mit festem Schritte ging der verwilderte Mensch auf ihn zu — und ergriff seine Hand — mit klarer kaum bewegter Stimme sagte er:

„Sterben Sie in Frieden, Herr Baron — Sie haben mir keine Stunde aus meinem Leben entwendet; die zehn Jahre, die ich freiwillig im Spital verbracht, sind nicht den zehnten Teil wert, die meine Mutter sorgenfrei durch Ihre und Ihrer ersten Frau Güte länger gelebt hat. Ich bin ein verdorbener, boshafter Mensch — ich gehöre ins Buchtthaus, und wenn ich immer noch nicht

dort bin, so ist es, weil die Gelegenheit sich mir stets entzog. Mir haben Sie nicht zu danken, Herr Baron — ich habe Ihnen nichts zu verzeihen!“

Er trat zurück, und der Kranke richtete seinen Blick auf seinen Schwager. Dieser kam seinen Worten zuvor und sagte:

„Du täuschst Dich auch in mir, Freund, — ich habe weniger aus Bärtlichkeit für Dich, als meinem Hochmuth das Opfer meines richterlichen Gewissens gebracht. Schon lange hab' ich klar in mir selbst gesehen; — nur weil ich es nicht ertragen konnte, den Namen, der dem meinen so eng verbunden ist, geschändet zu sehen, habe ich gethan, — was ich heute von Neuem thun würde — und was ich dennoch so lange ich atme bereuen werde. Dies ist der ewige Zwiespalt im Leben! — ein Richter mußte mehr wie ein Mensch sein, und ein Mensch kann eben nicht mehr sein. Stirb in Ruhe Freund, nie ist ein Atom von Bitterkeit gegen Dich in mein Herz gedrungen.“

Jener schüttelte traurig das Haupt; — dann wandte er sich an seine Frau, welche zu seiner Seite in die Knie gesunken war.

„Adele . . . verzeihst Du mir“, flüsterte er.

„Ich . . . die Euer Aller Weh und Leid verschuldet, soll verzeihen“, rief sie händeringend . . . „nur noch ein Mal, ehe Du vor den Gott trittst, an den ich in der tiefsten Tiefe meiner Seele glaube, und der jede Falte derselben kennt — noch einmal will ich Dir sagen — schwören, daß ich nie treulos gegen Dich gewesen, weder in der That noch in Gedanken. Als leichtsinniges Mädchen hatte ich mehrere Jugendliebschaften, und die letzte war Otto von Serbig. Ich vergaß ihn bald, als ich Dich kennen lernte, Du edler, Du guter Mann, als ich die hohe Mission erkannte, Deinem verwaisten Kinde eine Mutter zu sein! — Da wollte es der unglückselige Zufall, daß Du die Villa kauftest — dem Gute angrenzend, daß er bewohnte. Er hatte mich nicht vergessen; er liebte mich noch; — aber auch er war ein edler, hochherziger Mann; — als er begriff, daß er nichts mehr für mich sein konnte — da faßte er den Entschluß, um Dir, dessen Eifersucht er erkannt, jeden Grund zur Unruhe zu nehmen, sich für immer zu entfernen. O jene verhängnisvolle Nacht . . . diese Bitte einer letzten Unterredung, die ich leichtsinnig gewährt! . . . „Hier ist

Kücheneinrichtungen

empfiehlt in allen Preislagen franko Fracht und Emballage.

Wiesbaden
gr. Burgstr. 11,
part. u. I. Etage.

Erich Stephan

Telephon
736.

Dein Bild, hier sind deine Briefe, Adele“, sagte er, die Baronin von Hallern darf so etwas nicht in fremden Händen lassen. Leben Sie wohl und machen Sie ihren Gemahl eben so glücklich, wie Sie mich unglücklich gemacht haben.“ — Da trachte Dein Schuß . . . er fiel zu meinen Füßen; — aber so strafbar ich auch immerhin sein mag — nie bin ich treulos gegen Dich gewesen.“ — „Und das ist ja eben, Thörin, was mich Jahre lang gequält“, sagte der Baron mit herber Stimme. — „Deine Treulosigkeit hätte ich verzeihen, und der Tod des Schänders meiner Ehre hätte mein Gewissen weniger bedrückt! Aber ich habe einen unschuldigen gemordet.“

„O mein Gott!“ schluchzte die Baronin. — „Und endlich Dir, meine Irene — Dir, mein geliebtes Leben, dem ich am meisten Leides zugefügt habe . . . sage . . . sprich — ich habe Dir das Glück Deines Lebens gestohlen — Deine Liebe, o sprich, mein Kind, Du, deren Geist so oft, seitdem Du ihn verloren, Nacht umhüllt — sprich — verzeihst Du Deinem sterbenden Vater?“

Doch Irene antwortete nicht — sie hatte sich vom Lehnstuhl ihres Vaters entfernt . . . wie eine Träumende, mit offenen Augen schritt sie dem Fenster zu — die Arme weit vorgestreckt und die Finger krampfhaft zitternd . . . Sie beugte ihr Haupt . . . ihr Busen wachte höher und immer höher — sie schien zu lauschen . . . ein beseeligendes Lächeln spielte um ihren Mund . . . immer näher kam sie dem Fenster . . . da mit einem Male legte sie die beiden Hände auf's Herz . . . wankte und wäre gefallen, wenn Sternfeld sie nicht aufgefangen hätte. Doch mit Blitzesschnelle entwand sie sich seinen Armen, sprang an's Fenster und rief:

„Er kommt . . . ich fühle es . . . er kommt!“

„Wer?“ schrie Hegemann und lehnte sich hinaus.

Da ward die Pforte des Gartens aufgerissen — und eilige Schritte ertönten auf dem Kies.

„Herr Waldburg . . . bei Gott, Herr Waldburg!“ rief Hegemann . . . „er ist es!“

— Zwei Minuten später stand ich vor dem Sterbenden; — ich wollte sprechen, doch er ließ mich nicht zu Worte kommen.

„Auch Sie muß ich um Verzeihung bitten — Sie, der durch mein Verbrechen unglücklich ward! O, Euer Gott ist ein seltsamer Gott; — was hatte dieser Mann mit mir zu thun? — und doch hat ihn Euer Gott in mein verpestetes Haus geführt, damit er, wie wir Alle, durch mich unglücklich werde!“

„Lästern Sie nicht!“ rief ich mit starker Stimme — „ja, es ist ein seltsamer Gott in seiner Allgüte, der mich in ihr Haus geführt, damit ich mein Herz hier lasse, der mich wie ein Träumender durch die Welt jagt, damit ich eines Tages mit zerschmetterten Gliedern in einen Ort gelange — dessen Namen keiner von Euch je gehört, — damit ich hier seine Verzeihung fände für das, was Sie Ihr Verbrechen nennen, und daß ich noch vor Ihrem Tode angekommen bin, um Sie Ihnen zu verkünden — ein seltsamer Gott, der es bestimmt hatte, daß der, welcher es für das einzige Glück seines Lebens erachtet, Ihr Sohn zu heißen — Ihnen einen ruhigen, treulosen Tod bereite!“

„Ich . . . verstehe Sie nicht!“ stammelte der Baron.

„So sehen Sie dorthin!“ rief ich — „und beugen Sie Ihr Haupt vor dem Gotte, der solche Wunder thut!“

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redakteur: Alwin Boege, Eltville.

Zurückgesetzte Sommer-Stoffe

10 Prozent extra Rabatt auf alle schon reduzierten Preise wegen vorgerückter Saison.	6 Mtr. solid. Meator Zephyr. K.I. M. 1.5 Pf
Muster auf Verlangen franco.	6 „ „ Araba Sommerst. „ „ „ 1.80 „
Modellbilder gratis.	6 „ „ Niava Sommerst. „ „ „ 2.10 „
	6 „ „ Dollar-Carreaux „ „ „ 2.70 „
	Ausserordentliche Gelegenheitskäufe in modernsten Kleider- und Blousenstoffen zu extra reduzierten Preisen versenden in einzelnen Metern bei Aufträgen von 20 Mark an franko.
	Oettinger & Co. Frankfurt a. M. Versandt
	Mod. Herrenstoffe ganzes Anzug f. M. 3.65
	„ Cheviotstoffe „ „ „ 4.30

Nummer 15 des „Simplicissimus“ (Illustr. Wochenschr. 4. Jahrgang. Albert Langen, München. Viertelj.: 1 M. 25 A. Einzelnummer 10 A.) ist soeben erschienen. Den Vogel abgeschossen hat wohl Thöny mit seinem Titelbild. In einem Eisenbahn-Coupe 2. Klasse sitzen Vater und Sohn nebeneinander, der Vetter, Cavallerie-Leutnant, blickt mißmutig drein und bricht endlich in die Worte aus: „Papa, wir werden noch solange zweiter Klasse fahren, bis wir Läuse kriegen.“ — Aber auch Fickler's „Blick in die Zukunft“, Casspari's „Auf der Hochzeitsreise“, und Paul's „Germania und das Centrum“ sind ganz vortreffliche Arbeiten. Schulz, Reznicek und Engl sind ebenfalls sehr gut vertreten. — Aus dem reichen Text sind die Novelle „Gente“ von Martha Asmus, die Geschichtstabelle über die Jahre 1898 bis 1906 und das Gedicht von Hase besonders hervorzuheben.



Neu! Enthält bereits alle nötigen Zusätze zum Matt- u. Glanzbügeln, daher von Jedermann nach seinem altgewohnten Verfahren **kalt, warm oder kochend** mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch ohne Vortrocknen der Wäsche. Angenehme Plätten, leichte Löslichkeit, grösste Ergiebigkeit, vorzüglichstes, schnellstes und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel. Vorrätig in Packeten zu 10 und 20 Stk. Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit unserer Pyramiden-Markte ersichtlich.

Heinrich Mack (Fabrikant von Mack's Doppel-Stärke) Ulm a/D.

Peter Fleschner II.

Pflastermeister
in Eltville

empfehlte sich zur solidesten und sachgemähesten Ausführung von
Asphaltarbeiten aller Art
Gussasphaltierungen für Trottoire, Höfe, Regalbahn
Isolierungen gegen Grundwasser.
Gebäude-Isolierungen,
Gewölbedeckungen

durch Spezial-Arbeiter
unter langjähriger Garantie.

D. OTTO, Sattler, Mainz.

Gegründet 1865. — Telephon Nr. 874.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft nach

6 Schillerplatz 6

(bisheriger Laden der Mantelfabrik Max Schreiber)
verlegt habe und empfehle in reichster Auswahl sämtliche
Reise-Artikel, echte Rohrplattentoffer,
feine Lederwaren,
Reit-, Fahr- und Stall-Utensilien,
sowie Jagd-Artikel.

Alle Reparaturen werden sachgemäß ausgeführt.

Joseph Wolf,

Wiesbaden,

Friedrichstraße 48

Friedrichstraße 48.

Bettstellen
Bettwerk
Nachtschränke
Wasch-
kommoden
Kleider-
u. Spiegel-
schränke



Tische
Stühle
Buffets
Vertikals
Spiegel
Polster-
möbel

Komplette Einrichtungen.

20 Muster-Zimmer.

Große Ausstellungsräume.
Eigene Werkstätten.

Künstliche Zähne und Zahnoperationen schmerzlos etc.

Dentist E. Schirmer,
Mainz, Schillerplatz 6.

Adolf Privat, Fabrikant

in Friedrichsdorf (Taunus)

empfehlte sein stets vollständiges Lager in guten soliden halbwollenen und glatten Körperfrauenrock- u. Kleiderstoffen zu folgenden billigsten Fabrik-Preisen. — Der vollständige Rock zu drei Blatt oder drei Meter kosten

in glattem Stoffe Mk. 1,50. in geköpertem Stoffe Mk. 2.—
glatte Vorderstücke mit schwarzen Vorder Mk. 1,75.
geköperte " " 2.—

Das vollständige Kleid zu 5 Meter kostet
in glattem Stoffe Mk. 2,50 in geköpertem Stoffe 3,35.

Muster zur Auswahl werden franco gerne zugesandt.
Reinwollene Strickklumpen nehme zu den höchsten Preisen in Zahlung
Der Stoff wird rockweise oder in jeder beliebigen Meterzahl versandt
Der ausgefuchte Stoff wird unter Nachnahme des Betrages versandt

Selterwasser

in ganzen und halben Krügen bei
Max Schuster.

Spezialität:
Schwedische und österreichische
Zimmer-Thüren
Futter, Bekleidungen etc.
Emil Funcke.
Haupt-Comptoir und
Musterlager:
Coblenz, Schlossstr. 7,
wohin alle Anfragen zu
richten sind.
Lager: Frankfurt a. M. Niedenau 15.
Illustr. Preislisten gratis und franco.



Fleischfaser- Hundefuchen

(acht engl. Dog Cakes) empfiehlt
billigst **Max Schuster.**

Das rühmlichst bekannte,
große

Bettfedern-Lager

Harry Anna in Altona
b. Hamburg versendet gegen
Nachnahme in garantiert
tadelloser Ausführung:

Gute neue Bettfedern 50,
60 u. 80 Pfg. d. Pfd.
Vorzüglich gute Sorten für
1 Mk. u. 1,25 Mk.

Beste Qualität (besond.
empfohl.) nur 1,60 Mk.
Prachtvolle Halbdunen
nur 2 Mk. d. Pfd.

Prima Dunen nur 2,50
Mk. u. 3 Mk. d. Pfd.
Große gute Betten (Unter-
bett, Decke und 2 Kissen)
für 15, 20, 25 u. 30 Mk.

Umtausch bereitwilligst. —
Agenten überall gesucht.
Hoteliers und Händler
Extrapreise.

Sorlet-Apparate

Inhalations-Apparate

Irrigatoren

Ohrenspritzen

Glystiersprizen

Hosenträger

Suspensorien

Strumpfbänder

Bettstücken

Urinflaschen

Rutterrohr

Räume

Parfümerien

Eisbeutel

Hühneraugen-

ringe

Betteinlagestoffe

Watte

Binden

Wasser- u. Gartenschläuche

von J. Roller.

empfehlte

J. Raffenstein,

Eltville, Schulstraße.

Neue Matjes-Heringe

hochfein, empfiehlt

Max Schuster.

Tapeten!

Naturell-Tapeten v. 10 Pfg. an
Gold-Tapeten " 20

in den schönsten und neuesten
Mustern. Man verlange kosten-
frei Musterbuch No. 179.

Gebr. Ziegler, Lüneburg.

Schulranzen

Portemonnaies, Cigarren-Etuis
Hosenträger, Reiseartikel und Handagen.
Tapeten und Linoleum

neueste und geschmackvollste Muster, sowie Anfertigung aller Sattler-
und Polster-Artikel empfiehlt

Jacob Senjer,
vormals: Josef Faerber,
Sattler u. Tapezierer.
Eltville, Hauptstraße.

K. Rau,

Uhrmacher, Eltville.

Grosses Lager

Uhren aller Art.

Schwarzwälder Gewicht-Uhren

von 3 Mk. an

do. Kuckuck-Uhren

von 12 Mk. an

Garantie für
solide Werke
sämtlicher
Uhren.

Gold- und Silberwaren:

Myrtenkränze in Silber und versilbert, von 15 Mk. an
unter Glasglocken, passendes Geschenk zur silbernen
Hochzeit, **Haar-Ketten und -Beschlüge.**

Herren- und Damenketten, Broschen, Ohrringe,
Serviettenringe etc.

Trauringe vorrätig in allen Grössen.

Optische Waren: Brillen und Pincenez ver-
schiedener Art, Stereoscop, Barometer, Thermo-
meter, Milchwaagen, Lupen, Perspektiven in Leder,
Perlmutt und Elfenbein, Fieberthermometer mit
Prüfungsschein.

Reparaturen an optischen Sachen event. sofort.

Uhren-Reparaturen auf Wunsch vorherige Preis-
angabe.

Garantie für Uhren-Reparatur.

Färberei und Chem.

Reinigungs-Anstalt

von

Lauesen & Gawlick

Wiesbaden.

Färben und Reinigen von Damen- und
Herren-Garderoben sowie Möbelstoffe, Gardinen,
Schmuckfedern, Spitzen, Handschuhe, Teppiche und
Läufer jeder Art und Größe.

Annahmestelle für Eltville und Umgegend bei
Herrn **Christian Eichmann**, Eltville, Haupt-
straße 18.



Köln-Düsseldorfer

Dampfschiffahrts-Gesell-

schaft.

Fahrplan vom 18. Mai 1899 ab.

Zu Berg.

Vorm. 6.45 bis Mainz.

8.30 " " "

Nachm. 12.30 " " u. Mannheim.

4.20 " " "

6.00 " " "

7.00 " " "

7.45 " " "

8.30 " " "

Zu Thal.

Vorm. 7.00 " " u. Rotterdam

8.30 " " "

10.15 " " "

10.45 " " Düsseldorf-Rotterdam

Nachm. 1.20 " " "

3.50 " " Pingen.

4.50 " " Coblenz

6.50 " " "

*) Nur Sonn- und Feiertags.

f) Schnellfahrt.

Die Agentur.

Neu! Neu! Neu!
Soeben in meinem Verlage erschienen:
Neue Postkarten mit Ansicht von Eltville.
Alwin Boege,



Nur erstklassiges Fabrikat, anerkannt spielend leichter Lauf, elegante Ausstattung, sowie sämtliche Zubehör- und Ersatzteile empfiehlt

Carl Feilmer

Elville, Markt.

NB. Reparaturen werden in eigener neu eingerichteter Reparatur-Werkstätte schnellstens und sorgfältig ausgeführt.

Neue ital. Kartoffeln

eingetroffen bei

Max Schuster.

Die Eisenhandlung von **Jos. Hirsch**, Mainz empfiehlt ihr grosses Lager in verzinkten Drahtgepflochten, Weinbergsdrähten, Drahtspanner, allen Arten landwirtschaftl. Geräten, Spaten, Hacken, Sensen, Sicheln, Wetzsteinen, Dung- und Heugabeln, Rechen, Jaucheverteiler, Pumpen, Achsen, Radreifen in Walzschmiedeeisen, etc. etc. billigst.

Feste Preise. Jos. Hirsch, Mainz, Fischthorstrasse 2. Feste Preise.

Munition u. Schusswaffen
Herde, Kessel
Ofen, Dachfenster,
Beschläge für Neubauten
Möbel und Särge in grosser Auswahl zu ausserordentl. billigen Preisen. **Is. franz. Werkzeuge**, unter Garantie für Schreiner, Schlosser, Schmiede, Wagner, Zimmerleute etc. Grosses Lager in Schiefertafeln, Griffeln, Drahtstiften, Schrauben, Nieten, Glaspapier, Kölner Leim etc.

Nächste Ziehung 18. und 19. Juli 1899!
Straßburger Sängerbund **Mk. 190 000**
mit 3931 Geldgewinne,
Haupttreffer: **Mk. 80 000**
30 000, 10 000

Geld-Lotterie

Orig.-Los 3 Mk., 1/2, Orig.-L. 1 Mk., 1/4, Orig.-L. 30 Mk., 1/2, Orig.-L. 10 Mk. Porto und Liste 25 Pfg. extra empfiehlt, der Generalagent **J. Stürmer**, Straßburg i. G., und alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
Lose sind zu haben in der Exped. d. Blattes.

**Weinbergssprizen
Schwefelzerstäuber**
liefert die besten Modelle
Philipp Braun, Hoflieferant,
Mainz, Reuthorstrasse 16., 18., 29.

Beste und billigste Bezugsquelle für
geräumte neue, doppelt gereinigte und
ausgewasene, echt nordische
Bettfedern.
Wir versenden sofort, gegen Nachn. (Jedes
beständige Quantum) **Gute neue Bett-**
federn pr. Pfd. 1. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 Mk.,
1 Mk. 25 Pfg. u. 1 Mk. 40 Pfg.; **Feine**
prima Halbdaunen 1 Mk. 50 Pfg.
und 1 Mk. 80 Pfg.; **Polarsfedern:**
Halbweiß 2 Mk., **weiß** 2 Mk. 30 Pfg.,
2 Mk. 50 Pfg.; **Elberweiße Bett-**
federn 3 Mk., 3 Mk. 50 Pfg., 4 Mk., 5 Mk.;
ferner **Echt-sinesische Ganz-**
daunen (sehr zart) 2 Mk. 50 Pfg.,
u. 3 Mk. Verpackung zum Rohpreis.
Bei Beträgen von mindestens 75 Mk. Nach-
schickendes berechnen, grüßlichst.
Pöcher & Co. in Herford in Westf.

**Gesetzlich
Blücherlack**
geschützt.
Beste Bernstein-
Fussboden-
Lack zum
Selbstlackieren.
Über Nacht
trocken,
höchster Glanz,
grösste
Haltbarkeit.
Beste Bernstein-
Fussboden-
Lack zum
Selbstlackieren.
Klebt nicht nach
Unübertroffene
Qualität.
Engl. amerikan.
Lackfabrik Fulda.

**la. Nürnberger
Ohrenmaulsalat**
empfiehlt
Max Schuster.

Ein Junge,
der das **Parbier- & Friseur-**
Geschäft erlernen will, wird ge-
sucht.
Näheres in d. Exped. d. Bl.

W. J. Möller & Comp. MAINZ
Nr. 36 Grosse Bleiche Nr. 36



Tafel-Service für sechs Personen
von Mk. 10.50 an bis zu den reichlichsten

Jean Müller, Elville,

Hauptstrasse 1.

Ausführung elektr. Beleuchtungs-, Kraft-,
Telephon-, Telegraphenanlagen u. s. w.

Reichhaltiges Lager

aller Arten Beleuchtungskörper erstklassiger Fabrikate.

Ausstellungsort: **Hauptstrasse 1.**

Umändern und Ausarbeiten vorhandener Beleuch-
tungskörper fachgemäß und billigst.

Kostenanschläge sowie gewünschte Besuche gratis.

**Kupferklebe-
Kalk-Mehl**

D. R.-P. No. 90031 u. 100618
zur leichten, schnellen u. billigen
Herstellung einer garantiert wirk-
samen Bordenlaiser Brühe.

Mehrfach erprobt, hunderte
Atteste von Behörden, Vereinen,
Wein- u. Obstgutsbesitzern zur
Verfügung.

Schwefelmilch

in Teigform
gegen den
Neu! Neu!
Mehltau
(Oidium):
wird mit Kupferklebekalk-frühe
gemischt und demnach nur ein-
malige Spritzung.

Rebspritzen

bewährtes System.

General-Debiture:

M. u. F. Rosendorn,
MAINZ

Dünger- u. Futterm.-Handlung.
Niederlage bei **Joh. Klee-**
Elville u. **H. Theis-Hattenheim.**

Neu!

Ersuchen in meinem Verlage
erscheinen:

**Postkarten
mit Ansicht von
Elfeld (Elville)**
nach Merian 1640
auf Bütten-Postkarten-Karton.
Gef. geschätzt.

A. Gorge,

Gesetzlich geschützt.
Ein deutscher Gruss!

Neueste Postkarten

in den Landesfarben
u. geprägten Wappen der Staaten;
Deutschland, Preussen,
Bayern, Sachsen u. Württemb.
sind zu haben bei

Alwin Boege,
Buchdruckerei u. Papierhandl.

Zu haben
in den meisten Colonialwaren
Drogen- und Seifenhandlungen
**Dr. Thompson's
Seifenpulver**



ist das beste und im Gebrauch
billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.
Man achte genau auf den Namen
Dr. Thompson und die Marke
„Schwan“.

Täglich frisches

Obst

zu Tagespreisen
Grau Justus,
am Bahnhof.

Frankfurt a. M.,
441 Kaiserstrasse 441.

Boges-Waldschmidt,

Kaiserl. Russ. und Großh. Hoff.

Hoflieferant.

Robes et Manteaux.

Ladies Cloaks and Dresses.

Englische und französische
Damen-Schneiderei.
441 Kaiserstrasse 441.
Frankfurt a. M.

Joseph Trier, Hofmöbelfabrik
Darmstadt, 25 Wilhelminenstraße 25 zunächst der Kathol. Kirche.

Hoflieferant

Seiner Majestät des Kaisers von Russland
 Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs von Hessen
 Seiner Königl. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha.

Etablissement ersten Ranges für complete Wohnungs-Einrichtungen
 vom einfachen bis zum reichsten Genre.

56 komplett eingerichtete Musterzimmer.

Langjährige Garantie.

Bei Entnahme ganzer Einrichtungen franco Lieferung.

Prima Referenzen

Kostenanschläge und ausführliche Offerten gratis ohne Verbindlichkeit.

Leopold Joseph, Leichhof 11 & 13, **Mainz,** Leichhof 11 & 13.
 Wegen vorgerückter Saison

große Preisermäßigung

auf sämtliche

Kleiderstoffe und Waschestoffe sowie auf Damenconfection.

Große Posten Buckin- und Waschestoff-Reste

zu enorm billigen Preisen.

Warenhaus Julius Bormass.

Durch Hinzunahme einer Etage habe ich meine Geschäftsräume bedeutend vergrößert.
 Ich bin dadurch in der Lage, meine sämtlichen Artikel in größeren Sortimenten führen zu können und wird es nun noch mehr mein Bestreben
 sein, dem mich beehrenden Publikum denkbar größte Auswahl, gediegenste Qualitäten und außerordentlich billige Preise zu bieten, sowie constanteste u. auf-
 werksamste Bedienung entgegen zu bringen.

Special-Abteilung für Pug,

garniert und ungarniert vom billigsten bis elegantesten Genre.

Permanente Ausstellung

in Galanterie-, Bijouterie- u. Korbwaren.

Leder-, Spielwaren & Puppen,

Glas- und Haushaltsgegenstände, Präsent-Artikel.

Warenhaus Julius Bormass,

Kirchgasse 44,

Wiesbaden

Eckladen.

Gartenschläuche

empfehl

A. Stoss,

Wiesbaden, Taunusstraße 2.

Ohne Ziehungsverlegung, ohne Reducirung des Gewinnplanes.

Vierte Berliner

Pferde-

Lotterie

Ziehung unwiderruflich

am 11. Juli 1899

3233 Gewinne — Mark 102000 Werth

Hauptgewinne

15000, 10000, 9000, 8000 M.

Loose à 1 Mark, auf 10 Loose ein Freilose, Porto und Liste 20 Pfg.,
 empfiehlt und versendet auch gegen Briefmarken

Carl Heintze, General-Debit, **BERLIN W. (Hotel Royal)**

Unter den Linden 3.

Reichsbank Giro-Conto.